

Preisausschreiben des Bezirks 14, Köln.

Laut Beschluss unseres am 7. Juli in Coblenz abgehaltenen Bezirkstages soll ein Preisausschreiben erlassen werden, zu welchem eine rege Betheiligung der Mitglieder obigen Bezirks erwünscht ist.

Die Bedingungen sind folgende:

1. Zur Theilnahme sind sämtliche Vereins- und Einzel-Mitglieder berechtigt, welche innerhalb der festgesetzten Frist im Bezirk 14 domicilirt sind.
2. Zum Thema muss eine nur fachliche Interessen berührende Arbeit gewählt werden; Abhandlungen wirthschaftlicher Art bleiben von einer Prämierung ausgeschlossen.
3. Als Prämien gelten **Diplome**, sodass bei genügender Betheiligung drei prämiirungswerthe Arbeiten mit diesen prämiirt werden.
4. Termin der Einsendung: Von jetzt bis **1. November 1895 incl.**
5. Als Preisrichter fungiren 3 Principale aus Köln und 2 Mitglieder des Kölner Uhrmacher-Gehilfen-Vereins.
6. Die Einreichung der Arbeiten hat an den Verein Köln zu geschehen. Die Art der Einreichung selbst ist dieselbe, wie bei den üblichen Verbands-Preisausschreibungen. Das Resultat wird im Organ bekannt gegeben werden.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ermunternd, zeichnet mit collegialischem Gruss

I. A.: **Otto Rieseberg**, Bezirksvorsitzender.

Bekanntmachung.

Collegen, welche in Braunschweig Stellung zu nehmen gedenken, wollen sich vorher bei uns erkundigen.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Braunschweig.

I. A.: **Wilh. Schmelz**, Schriftführer.

Vereins-Nachrichten.

Braunschweig. Der hiesige Verein unternahm am Sonntag, den 28. Juli, vom schönsten Wetter begünstigt, eine Harztour Harzburg-Goslar. Gegen 8 Uhr trafen wir per Bahn in Harzburg ein und ging es zu Fuss durch schöne Waldungen über Kästentherme, Feigenbaumsklippe (herrlicher Blick ins Oberthal) nach Romkerhall, wo wir gegen 11 Uhr anlangten. Hier wurde längere Rast gemacht und die nöthigen Erfrischungen eingenommen. Nach Besichtigung des Romkerhaller Wasserfalles ging es über Eichenberg nach Goslar, wo wir gegen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hotel „Kaiser-Wort“ von den dortigen Collegen Kickhöfel und Schumann empfangen wurden. Nach kurzer Ruhe besichtigten wir unter Leitung der genannten Collegen die Sehenswürdigkeiten Goslars. Den Schluss bildete ein gemüthliches Beisammensein im Restaurant „Achtermann“, wo wir bis zur Abfahrt, welche 10 $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte, verweilten. Mit dem Bewusstsein, einen schönen Tag verlebt zu haben, kamen wir gegen 12 Uhr hier wieder an. Den Collegen Kickhöfel und Schumann, welche alles aufgeboten hatten, uns den Aufenthalt in Goslar so angenehm wie möglich zu machen, sagen wir an dieser Stelle nochmals unsern besten Dank.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Braunschweig.

I. A.: **Wilh. Schmelz**, Schriftführer.

Braunschweig. Am 20. ds. Mts. hielt unser Verein eine General-Versammlung ab betreffs Neuwahl eines Vorsitzenden und eines Bibliothekars. In derselben wurde College Kierig, welcher das Amt des Vorsitzenden schon früher inne hatte, mit Stimmenmehrheit gewählt. Die Wahl eines Bibliothekars fiel auf Collegen Krause.

Unserm bisherigen Vorsitzenden Collegen Dietrich und dem Bibliothekar Collegen Schlie sagen wir für die Verwaltung ihrer Aemter unsern besten Dank.

I. A.: **Wilh. Schmelz**, Schriftführer.

Stuttgart. In der am 9. d. Mts. einberufenen ausserordentlichen Generalversammlung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

Herm. Deitlaff, I. Vorsitzender,
Carl Leutenberger, Schriftführer,
Herm. Schiele, Kassirer
Fritz Messerschmid, Archivar.

Dem aus seinem Amte scheidenden, langjährigen I. Vorsitzenden, Collegen Müller, sagen wir an dieser Stelle unsern aufrichtigsten Dank für seine dem Verein geleisteten Dienste.

Stuttgarter Uhrm.-Geh.-Verein. I. A.: **Deitlaff**, Vorsitzender.

Frankfurt a. M. Aufruf an die Collegen in „Wiesbaden“. Unterzeichneter Verein ladet hiermit die Collegen von Darmstadt, Wiesbaden und Mainz zu seinem Bezirkstag am 8. September ganz speciell nochmals freundlichst ein. Betreffs Wiesbaden bemerken wir, dass daselbst eine grosse Anzahl Verbändler sich befinden und wäre es doch möglich eventuell einen Verein dort zu gründen, was hier auf dem Bezirkstag besprochen werden könnte.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Frankfurt a. M.“

Der Vorstand.

Hamburg-Altona. Uhrmacher-Gehilfen-Verein von 1876. Der Verein feierte am Sonntag, den 7. Juli, sein I. diesjähriges Sommer-Vergnügen. Recht zahlreich versammelten sich die Collegen mit ihren Damen, so dass pünktlich 3 Uhr 30 Minuten der Abmarsch zum Gartenrestaurant „Nordstern“ in Othmarschen stattfand. Dort angekommen, wurde an der von unserm liebenswürdigen Wirth festlich geschmückten Tafel Platz genommen, um gemeinschaftlich den Nachmittags-Kaffee einzunehmen, an welchem sich die Collegen recht zahlreich eingefunden hatten, so dass für mehrere Nachzügler, welche ja bei jedem Vergnügen zu finden sind, kaum Platz war. Eine recht fröhliche Stimmung entwickelte sich, weshalb unser Vereins-Photograph, College Schurig, bei der darauf folgenden Gruppierung der Gesellschaft behufs Aufnahme seine liebe Noth hatte, trotzdem hat er diese schwierige Aufgabe, wie stets, zur Zufriedenheit Aller vortrefflich gelöst. Bei dem nun beginnenden Preisschiessen etc. war der Andrang so gross, dass dieses bis gegen 8 Uhr ausgedehnt werden musste. Im Saale begann der Tanz und der gute Humor steigerte die Stimmung der Gesellschaft bis zum höchsten Punkt. Einige Vorträge von Damen und Collegen wussten die Fröhlichkeit und gute Laune bis zur letzten Minute zu erhalten. Um 10 Uhr begann die Preisvertheilung von je 6 Preisen für Damen und Herren. College Woermer überreichte jeden Preis mit einigen, stets der Person des Empfängers angepassten Worten, bei denen der Humor durchaus nicht fehlte. Um 11 Uhr begann die Fackel-Polonaise durch sämtliche Räume und den Garten, welche wohl bei allen Theilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird; zum Schluss derselben brannte der Vereins-Pyrotechniker H. Lill ein Monstre-Feuwerk ab, während alle Festtheilnehmer sowohl Vaterlandslieder, wie auch Uhrmacherlieder sangen. College Woermer dankte noch den erschienenen Damen, Freunden und Collegen des Vereins für ihr Erscheinen und für die Mithilfe zum Gelingen des Festes und schloss mit einem dreifachen Hoch auf den Verein und Verband. Der Verlauf des Festes war der denkbar beste und zeigt, dass die Collegen fest und in Freundschaft zusammen halten und in harmonischer Uebereinstimmung verkehren, dass der Vorstand keine Mühe und Arbeit scheute, den Collegen auch betreffs Vergnügen etwas Gutes zu bieten. Es betheiligten sich an diesem Feste 85—90 Personen; hoffen wir, dass zum nächsten Mal die doppelte Anzahl erreicht wird, denn für Hamburg und Altona ist es noch nicht zu viel.

I. A.: **Otto Rieseberg**, Bezirks-Vorsitzender.

Frankfurt a. Main. Infolge Domicilwechsels des I. Schriftführers wurde in der ausserordentlichen General-Versammlung vom 16. d. Mts. College Peter Henningsen mit diesem Amte betraut. Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

G. Kunert, I. Vorsitzender,
J. Bellefontaine, II. Vorsitzender,
P. Henningsen, I. Schriftführer,
A. Koch, II. Schriftführer,
L. Schrader, I. Kassirer,
C. Deckert, II. „
H. Conrad, Bibliothekar und Archivar.

Indem wir nochmals zur regen Betheiligung an unserm Bezirkstage am 8. September auffordern, bitten wir gleichzeitig von der geänderten Correspondenz-Adresse Notiz nehmen zu wollen.

I. A.: **Peter Henningsen**, Alte Gasse 37, IV, I. Schriftf.

Chronographia, Halle a. S. In der Versammlung am 9. August machte sich die Neuwahl eines Kassirers nothwendig, da College Gens sein Amt als solcher wegen Abreise niederlegte. Gewählt wurde College Rich. Graf. Dem Collegen Gens sprechen wir auch an dieser Stelle für die treue, langjährige Verwaltung der Vereins-Kasse unsern herzlichsten Dank aus.

I. A.: **H. Sommer**, Schriftführer.

Agram. Am 8. August cr. wurde wegen Etablierung des Coll. Benedict Gaida in der Monats-Versammlung College Alfred Schumann zum I. Vorsitzenden und College Carl Göbel zum I. Schriftführer einstimmig gewählt, gleichzeitig hat der Verein den Namen „Urania“ angenommen.

Sämmtliche Correspondenzen sind an Collegen A. Schumann, Blutige Brücke 3, zu richten.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Urania“.

I. A.: **C. Göbel**.

Darmstadt. In der am 10. d. Mts. stattgefundenen General-Versammlung wurde eine Neuwahl des Vorstandes vorgenommen und zwar wurden gewählt:

College Borchers, Vorsitzender,
Fehler, Schriftführer und Kassirer.

Alle Correspondenzen sind nunmehr an Collegen P. Fehler, Louisenstrasse 8, zu senden.

Der Darmstädter Uhrmacher-Gehilfen-Verein.

I. A.: **P. Fehler**.